

Leseband – Informationen für Eltern

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die weit über das Fach Deutsch hinausreicht: Wer gut lesen kann, kann in allen Fächern besser lernen – und die Welt besser verstehen. Aus diesem Grund wurde in allen Grundschulen Schleswig-Holsteins verbindlich das sogenannte Leseband eingeführt.

Was ist das Leseband?

Das Leseband ist ein fester Zeitraum, in dem sich alle Kinder täglich mit dem Lesen beschäftigen. An unserer Schule findet es jeden Morgen von 08.10 bis 08.25 Uhr statt – direkt zu Beginn der 1. Stunde. Diese besondere Zeit am Morgen ist bewusst gewählt: Kinder sind dann noch aufnahmefähig, und der Tag beginnt ruhig.

Die Verantwortung für die Inhalte und Materialien liegt bei den Deutschlehrkräften, die das Leseband für ihre Klassen vorbereiten. Durchgeführt wird es von der Lehrkraft, die die Klasse zu dieser Zeit unterrichtet – auch wenn es sich um ein anderes Fach handelt.

Warum ist das Leseband so wichtig?

Ziel des Lesebands ist es, die Leseflüssigkeit systematisch zu fördern. Denn: Kinder, die am Ende der Grundschulzeit nicht mindestens 100 Wörter pro Minute lesen, lesen nicht flüssig – und es ist sehr wahrscheinlich, dass sie diesen Rückstand später nicht mehr aufholen können.

Flüssiges Lesen ist Voraussetzung dafür, dass das Gehirn Energie frei hat für das Verstehen des Gelesenen. Wer beim Lesen jedes Wort mühsam zusammensetzt, versteht oft nicht, was er liest – auch wenn er es korrekt ausspricht.

Wie fördern wir Leseflüssigkeit?

Es gibt viele bewährte Methoden, mit denen Kinder üben, schnell und sicher zu lesen:

- Laut-Lese-Tandems (z. B. „Tandemlesen“)

- Mitleseverfahren (z. B. nach Beate Leßmann mit QR-Codes)
- Lesespiele auf verschiedenen Niveaus
- Leseblätter passend zum Buchstabenlehrgang
- Silben-Teppiche, Lesekrokodil, Silbenschieber
- Hefte: „Lesen macht stark“, „Lesestart mit Eberhart“, „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“
- Bücher in Silbenschrift
- Vielleseverfahren mit individuellen Büchern aus der Schülerbücherei

In jedem Klassenraum gibt es eine Auswahl an Büchern – so schaffen wir eine lesefreundliche Umgebung.

Lesen mit Sinn – nicht nur flüssig, sondern verstehend

Ein weiterer Schwerpunkt des Lesebands ist das sinnentnehmende Lesen. Also: Versteht mein Kind, was es liest?

Das wird mit vielfältigen Methoden geübt:

- Fragen zum Text beantworten
- Lese-Mal-Blätter
- Lese-Logicals, Lesespuren, Lückentexte

Angebotene Textsorten:

- Sachtexte
- Geschichten
- Reime und Lieder
- Fantasiertexte
- Alltagsdialoge
- Gedichte

Leistungsfeststellung im Leseband

Der Lesefortschritt wird regelmäßig überprüft – zum Beispiel mit standardisierten Lesetests oder durch Beobachtung.

Tabellarische Übersicht für das Fachcurriculum

Kompetenzen	Inhalt	Methoden	Differenzierung	Leistungsmessung
Leseflüssigkeit	Automatisierung der Lesetechnik	Lautlesetandems, Vielleseverfahren, Mitleseverfahren, QR-Codes, Lesespiele	Texte auf verschiedenen Ebenen (Buchstabe – Silbe – Wort – Satz – Text), individuelle Bücher	Wörter-Tests, Beobachtungen
Sinnentnehmendes Lesen	Textverständnis, Fragen beantworten, Handlungsverstehen	Fragen zum Text, Lese-Mal-Blätter, Lesespuren, Lese-Logicals	Texte mit/ohne Bilder, Hörunterstützung, angepasste Textlängen	Aufgabenbearbeitung, Tests
Motivation zum Lesen	Lesefreude entwickeln	Buchwahl, Büchereiibesuche, Leseanimation	Eigene Bücher, Klassenbücherei	Leseprotokolle, Gespräche
Selbstständigkeit, Strategien	Mitdenken beim Lesen, Zusammenfassen	Vielleseverfahren, Textaufgaben, Strategietraining	Partnerarbeit, Hilfekarten	Rückmeldung, Beobachtung